HANSESTADT
wismar
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

Wismar, 2020-07-27

Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales

Sitzungstermin: Montag, 03.08.2020, 16:30 Uhr

Raum, Ort: Zeughaus, Ulmenstraße 15, 23966 Wismar

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1.	Begrüßung durch den Vorsitzenden	
2.	Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit	
3.	Bestätigung der Tagesordnung	
4.	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08.06.2020	
5.	Förderung Mehrgenerationenhaus	VO/2020/3579
6.	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2020 hier: Arbeitskreis Schule Wirtschaft Wismar und Nordwestmecklenburg e. V. 25. Berufsinfobörse	VO/2020/3452
7.	Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2020 hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V. Weltspieltag anlässlich des Weltkindertages am 20.09.2020	VO/2020/3573
8.	Kulturförderung 2020 hier: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH - Konzert 23.08.2020 Daniel Hope pur und Abschlußkonzert 12.09.2020 in St.Georgen	VO/2020/3456
9.	Kulturförderung 2020 hier: JAUXI! Entertainment e.V.Wismar - OpenAir Konzert 01.08.2020 im Zeughaushof	VO/2020/3576
10.	Vorstellung der Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendparlamentes	

11. Sanierung der Fritz-Reuter-Schule

12. Neubau der neuen Grundschule an der Bürgermeister-Haupt-Straße

13. Sonstiges

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	**Nr.**	**VO/2020/3579 öffentlich**
	Datum:	24.07.2020
	Verfasser:	Stuth, Anneliese

Förderung Mehrgenerationenhaus

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.08.2020	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Vorberatung
Öffentlich	27.08.2020	Bürgerschaft der Hansestadt Wismar	Entscheidung

Beschluss:
Die Hansestadt Wismar bezieht das Mehrgenerationenhaus in Trägerschaft des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e. V. in die Koordinierung der vorhandenen und geplanten Angebote zu Gestaltung des demographischen Wandels und zur Sozialraumentwicklung im Gebiet der Hansestadt Wismar ein. Die jährliche Kofinanzierung in Höhe von 5.000,00 EUR wird für die Förderperiode 2021 – 2028 beibehalten.

Begründung:
Das Mehrgenerationenhaus in der Hans-Grundig-Straße stellt seit Jahren wichtige Angebote für verschiedene Generationen im Sozialraum Wismar bereit. (siehe Anlage – Projektbeschreibung)
Die modifizierte Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend schreibt für die Förderung eine Votierung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar vor. Mit diesem Beschluss ist dieser Fördervoraussetzung genüge getan.

Finanzielle Auswirkungen *(Alle Beträge in Euro)***:**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Aufwand in Höhe von	5.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Auszahlung in Höhe von	5.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	33100	Aufwand in Höhe von	5.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:
Projektbeschreibung Mehrgenerationenhaus

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Mehr Generationen Haus

Deutsches Rotes Kreuz

Mehrgenerationenhaus Küstenwind

Projektbeschreibung:

MEHRGENERATIONENHAUS KÜSTENWIND

Träger: Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V.

Standort Wismar

Hans-Grundig-Straße 34

23966 Wismar

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Landkreis Nordwestmecklenburg wo die Seele lächelt...

HANSESTADT WISMAR

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung 1

2. Angaben zur demografischen Situation im Wirkungskreis des MGH 1

3. Lage und Räumlichkeiten 2

4. Ziele und Aufgaben 2

4.1 Ziele des Bundesprogramms 2

4.2 Umsetzung der Ziele 5

4.3 Konkrete Angebote und Aktivitäten des MGH 6

5. Selbstmonitoring und wissenschaftliche Begleitung 8

6. Messbare Ziele für jedes Mehrgenerationenhaus 8

7. Teilnahme an der Vernetzung 9

8. Kosten und Finanzierung 9

1. Einleitung

Leitbild des Deutschen Roten Kreuzes:

„Wir vom Deutschen Roten Kreuz sind Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen in der internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die Opfer von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen unterschiedslos Hilfe gewährt, allein nach dem Maß ihrer Not. Im Zeichen der Menschlichkeit setzen wir uns für das Leben, die Gesundheit, das Wohlergehen, den Schutz, das friedliche Zusammenleben und die Würde aller Menschen ein."

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e.V. unterstützen Bürgerinnen und Bürger, die in Not und Gefahr geraten sind, freiwillig und uneigennützig. Zu den vielfältigen Betätigungsangeboten des Kreisverbandes gehören u.a. der Rettungsdienst mit Lehrrettungswachen, Kindertageseinrichtungen, Erste-Hilfe-Ausbildung, Seniorensport, die Allgemeine Sozialberatung, Migrationsberatung, Suchdienst, Schwangerschaftsberatung, Familienberatung, die Jugend- und Schulsozialarbeit, Familienbildung, Kleiderkammern und vieles mehr. Der DRK Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V. betreibt Einrichtungen des Betreuten Wohnens und seit 2015 eine Flüchtlingsunterkunft. In vielen Bereichen wie bei den Wasserwachten, bei der Blutspende, bei der Unterstützung von überlasteten Familien mit Kindern und in der Demenzbetreuung engagieren sich zahlreiche Menschen ehrenamtlich im DRK Kreisverband.

Seit Dezember 2007 ist das Mehrgenerationenhaus Küstenwind des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e.V. am Standort Wismar eines von zurzeit 540 Häusern bundesweit, welches über das Bundesprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Unterstützt wird es darüber hinaus vom Landkreis Nordwestmecklenburg und von der Hansestadt Wismar. Mehrgenerationenhäuser sind Begegnungsorte, an denen das Miteinander der Generationen aktiv gelebt wird. Die Häuser vernetzen und ergänzen die soziale Infrastruktur vor Ort durch enge Kooperation mit anderen lokalen Akteuren ihrer Standortkommune. Der generationsübergreifende Ansatz ist Alleinstellungsmerkmal jedes Hauses: Jüngere und Ältere tauschen sich aus, helfen sich gegenseitig und profitieren vom Wissen der anderen. Das Zusammenspiel der Generationen bewahrt Alltagskompetenzen, fördert Teilhabe und Integration und stärkt den Zusammenhalt in der Gesellschaft.

2. Angaben zur demografischen Situation im Wirkungskreis des Mehrgenerationenhauses Wismar

In der Hansestadt Wismar leben 44.608 Menschen, davon sind 21.048 männlich und 21.851 weiblich. Ausländische Wurzeln haben 3.649 Einwohner Wismars. (Quelle: Kommunale Statistikstelle Wismar, 31.12.2019).

Mit 10.026 Einwohnern ist der Friedenshof das zweitgrößte Wohngebiet Wismars. Im Jahr 2016 ist die Anzahl von Menschen mit Migrationshintergrund in diesem Stadtteil stark gestiegen, da viele Flüchtlinge dort eine Wohnung gefunden haben.

Die Altersstruktur der Wismarer Bevölkerung setzt sich wie folgt zusammen:

0-17 Jahre: 5.763
18-29 Jahre: 6.825
30-49 Jahre: 10.738
50-64 Jahre: 9.978
65+ Jahre: 11.129
(Quelle: Kommunales Statistikamt Wismar, April 2016)

3. Lage und Räumlichkeiten

Das Mehrgenerationenhaus Küstenwind befindet sich im Stadtteil Friedenshof in der Hans-Grundig-Straße 34 im westlichen Teil der Hansestadt Wismar. Es ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem eigenen Fahrzeug zu erreichen.

Im Gebäude des MGH befinden sich neben der Außengeschäftsstelle des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e.V. mit seinen verschiedenen Beratungsstellen unter anderem auch eine Allgemeinarztpraxis, der Blindenverband, der PSV (Sportverein), eine Logopädin und eine Hebammenpraxis. Weiterhin befinden sich die Kleiderkammer, der Seniorentreff sowie die Übergangsunterkunft für von Obdachlosigkeit bedrohte Flüchtlinge des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e. V. im selben Haus.

Das Mehrgenerationenhaus nutzt in diesem Gebäude für den Seniorensport drei Räume und Toiletten (ca. 180m²), für den Babytreff einen Raum mit Vorraum und Toilette (ca. 130 m²) und einen Raum den „Offenen Treff“ nebst Küche und Toiletten (ca. 80 m²) für seine Angebote.

4. Ziele und Aufgaben

4.1 Ziele des Bundesprogramms

Am 1. Januar 2017 startete das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Es löste das bis Ende 2016 laufende Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II ab.

Im Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus förderte der Bund von 2017 bis 2020 kommunale oder freie Träger dabei, ein Mehrgenerationenhaus zu betreiben und dessen demografisches Profil entsprechend den lokalen Bedarfen zu schärfen. Durch eine flexible und sozialraumorientierte Ausrichtung sollten die Mehrgenerationenhäuser gemeinsam mit den Kommunen den sozialen Zusammenhalt aller Bevölkerungsgruppen weiter stärken.

Mit der Aufnahme des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus als Fachprogramm im gesamtdeutschen Fördersystem wurde der bedeutenden Arbeit der Mehrgenerationenhäuser Rechnung getragen. Diese Einrichtungen spielen eine wichtige Rolle bei der Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Deutschland. Durch die flexible Arbeitsweise können die Angebote ganz individuell an den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten und Bedarfen ausrichtet werden und so überall zur Schaffung guter Entwick-

lungschancen und fairer Teilhabemöglichkeiten für alle Menschen in Deutschland beitragen.

Ab dem 1. Januar 2021 wird die Förderung der Mehrgenerationenhäuser durch das neue *Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander* fortgesetzt. Erstmals in der Programmgeschichte erhalten die Häuser eine hohe Planungssicherheit, da sie nun über eine Laufzeit von acht Jahren gefördert werden. Die Kofinanzierung seitens der Kommunen, Landkreise und/oder Länder wird weiterhin Voraussetzung für den Bundeszuschuss bleiben. Das neue Bundesprogramm baut auf Bewährtem auf und setzt weiterhin auf die enge Zusammenarbeit der Mehrgenerationenhäuser mit ihren Kommunen und die flexible und bedarfsorientierte Ausrichtung ihrer Arbeit sowie auf die Stärkung des Miteinanders aller Generationen. Im Fokus des neuen Förderprogramms liegen die Stärkung des sozialen Zusammenhalts und der Demokratie, die Förderung digitaler Kompetenzen und des Engagements sowie das Thema ökologische Nachhaltigkeit. Damit sollen die Kommunen dabei unterstützt werden, gute Entwicklungschancen und faire Teilhabemöglichkeiten zu schaffen, sowie zu einem starken gesellschaftlichen Zusammenhalt und zu einem attraktiven Wohn- und Lebensumfeld für alle Menschen beizutragen.

Querschnittsaufgaben

Folgende vier Querschnittsaufgaben leiten sich aus den Förderzielen ab und bilden den konzeptionellen Rahmen für die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser:

Generationenübergreifende Arbeit

Mehrgenerationenhäuser sind offene Begegnungsorte für alle Generationen. Über zielgruppenorientierte Angebote für verschiedene Altersklassen hinaus arbeiten alle Häuser generationenübergreifend mit dem Ziel, außerfamiliäre Begegnungen zwischen den Generationen zu ermöglichen, deren Austausch zu fördern und intergenerative Beziehungen zu initiieren beziehungsweise zu intensivieren.

Teilhabe

Mit ihren sozialraumorientierten und niedrigschwelligen Angeboten stärken die Mehrgenerationenhäuser die Teilhabe der Menschen im jeweiligen Sozialraum, in dem die Mehrgenerationenhäuser aktiv sind (Wirkungsgebiet). Dies umfasst sowohl die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beziehungsweise an der Gemeinschaft (soziales Miteinander) als auch die Mitwirkung an (politischen) Willensbildungs- und Entscheidungsprozessen im Wirkungsgebiet beziehungsweise in der Kommune (aktive Mitgestaltung von Rahmenbedingungen).

Freiwilliges Engagement

Mehrgenerationenhäuser sind Orte, an denen sich Menschen aller Generationen entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten einbringen können. Mehrgenerationenhäuser ermöglichen, unterstützen und stärken freiwilliges Engagement und tragen dazu bei, bessere und nachhaltige Strukturen des freiwilligen Engagements zu schaffen.

Sozialraumorientierung

Mehrgenerationenhäuser richten ihre Angebote in enger Abstimmung mit ihren Kommunen an den jeweiligen Bedarfen aus. Sie kooperieren mit relevanten Akteuren aus Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft und erarbeiten so passgenaue Lösungen für die jeweiligen Herausforderungen im Wirkungsgebiet. Durch die Vernetzung bestehender Angebote werden Parallel- und Doppelstrukturen vermieden. Mehrgenerationenhäuser fungieren als Bindeglied zwischen Bürgerinnen und Bürgern beziehungsweise Zivilgesellschaft, Verwaltung und Wirtschaft und bringen Bedarfe und Potentiale zusammen.

Handlungsfelder

Die konzeptionelle Gestaltung der Arbeit der Mehrgenerationenhäuser erfolgt immer auf Basis der lokalen Bedarfslage im jeweiligen Wirkungsgebiet des Mehrgenerationenhauses. Aus der Zielsetzung, im Wirkungsgebiet zur Bewältigung der jeweils vor Ort bestehenden Herausforderungen des demografischen Wandels sowie zu guten Entwicklungschancen und fairen Teilhabemöglichkeiten beizutragen, ergeben sich die jeweiligen individuellen Schwerpunkte für die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser. Auf deren Grundlage wählen die Mehrgenerationenhäuser in Abstimmung mit ihren Kommunen konkrete Handlungsfelder aus, innerhalb derer sie tätig sein werden.

Mögliche Handlungsfelder sind:

Selbstbestimmtes Leben im Alter

In diesem Handlungsfeld fördern die Mehrgenerationenhäuser Teilhabemöglichkeiten, Unterstützungsnetze und ein aktives Miteinander insbesondere für ältere Menschen. Dies erfolgt zum Beispiel durch Seniorenbeiräte, gesundheitsfördernde und pflegeergänzende Angebote, Koch- und Begegnungsangebote, Bereitstellung digitaler Infrastruktur sowie Computer- und Internetkurse.

Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte

Die Integration der Menschen, die insbesondere innerhalb der letzten Jahre als Geflüchtete nach Deutschland gekommen sind, sowie der Menschen mit Migrationshintergrund bleibt eine wichtige Aufgabe. In vielen Kommunen haben Mehrgenerationenhäuser in den letzten Jahren zahlreiche Unterstützungsleistungen erbracht und oft auch äußerst kurzfristig auf aktuelle Bedarfe reagiert.

Digitale Bildung

Die Digitalisierung ist eine gesellschaftlich tiefgreifende Entwicklung, auf die Mehrgenerationenhäuser in diesem Handlungsfeld reagieren. Mit ihren Angeboten stärken sie digitale Kompetenzen und verbessern damit die Teilhabechancen aller, insbesondere auch älterer Menschen, etwa durch Kompetenzvermittlung im Bereich moderner Technik und Nutzung digitaler Medien.

Ökologische Nachhaltigkeit

Die Mehrgenerationenhäuser tragen aktiv zur ökologischen Nachhaltigkeit bei. Das zeigt sich einerseits durch den sparsamen und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen in den Häusern selbst, als auch durch gezielte Angebote wie Repair-Cafés, Upcycling-Projekte, Tauschbörsen und Urban Gardening.

Partizipations- und Demokratieförderung
Das Handlungsfeld bezieht sich auf Teilhabe im Sinne einer aktiven Mitgestaltung von Rahmenbedingungen in den Kommunen. Mehrgenerationenhäuser haben ein großes Potential, die Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern in ihrem Umfeld niedrigschwellig zu ermitteln und diese zu kommunizieren. Die in diesem Handlungsfeld tätigen Mehrgenerationenhäuser ermöglichen es den Menschen in ihrem Wirkungsgebiet, sich aktiv in die (politische) Gestaltung ihres Umfeldes beziehungsweise ihrer Kommune einzubringen. Dies erfolgt beispielsweise durch Formate wie offene Gesprächsrunden und Foren, Runde Tische und Stadtteilkonferenzen.

Jugendgerechte Gesellschaft
Mehrgenerationenhäuser, die in diesem Handlungsfeld tätig sind, widmen sich der Förderung attraktiver gesellschaftlicher Perspektiven und Teilhabemöglichkeiten insbesondere für Jugendliche, wie zum Beispiel Jugendparlamente, Jugendsozialarbeit, intergenerative Begegnungen und Geschichts- oder Biografiewerkstätten.

Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Mehrgenerationenhäuser unterstützen in diesem Handlungsfeld bei der Bewältigung von beruflichen und familiären Aufgaben, zum Beispiel durch Kleinkindbetreuung in Ergänzung der Angebote vorhandener Kindertagesstätten und unter Berücksichtigung der vielfältigen Formen des familiären Zusammenlebens.

(Quelle: Förderichtlinie Bundessprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander - Füreinander)

4.2 Umsetzung der Ziele

Das Mehrgenerationenhaus Wismar ist in folgenden Handlungsfeldern aktiv:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Selbstbestimmtes Leben im Alter
- Digitale Bildung
- Partizipations- und Demokratieförderung

Im Schwerpunkt „Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte“ ist das MGH Wismar ebenfalls aktiv.

Die Herausforderung für die kommenden Jahre wird neben der Gestaltung des demografischen Wandels die Integration der Menschen mit Migrations- und Flüchtlingsgeschichte sein. Auf der Grundlage der langjährigen Erfahrungen, der guten Vernetzung und der sehr guten Zusammenarbeit mit der Kommune wurden Bedarfe in folgenden Bereichen erkannt:

- Möglichkeiten zur generationen- und sozialübergreifenden offenen Begegnung
- Hilfe, Unterstützung, Beratung und Entlastung für pflegende Angehörige
- Angebot von neuen und Vermittlung von bestehenden haushaltsnahen Dienstleistungen
- Möglichkeiten zur Integration von Flüchtlingen - Integrationsangebote und Aktivitäten

Das Mehrgenerationenhaus Wismar bietet in Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern eine breite Palette von Begegnungsmöglichkeiten und Angeboten. Die vorhandenen Angebote für Migranten und Menschen mit Flüchtlingsgeschichte sollen erweitert, verbessert und durch neue Aktivitäten ergänzt werden. Mit Hilfe des Netzwerkes mit der Hansestadt Wismar, dem Landkreis Nordwestmecklenburg, den Helferkreisen „Flucht und Asyl“ und vielen freiwillig Engagierten sollen die sozialübergreifenden Angebote ausgebaut werden.

4.3 Konkrete Angebote und Aktivitäten des MGH

- "Offener Treff für Jung und Alt"
    - Herzstück des Mehrgenerationenhauses zusammen mit dem Seniorentreff.
    - Die Angebote reichen vom gemütlichen Kaffeeklatsch und Modenschauen bis hin zum kreativen Gestalten, Leseecke, Informationsveranstaltungen, Karten spielen, Handarbeiten, Fußball, Volleyball, Dart, und vieles mehr.
    - Jeder ist willkommen und kann seine Ideen und Stärken mit einbringen.
    - Wechselnde Angebote für Jung und Alt, z.B. Basteln für Kinder nach Themen, Hausaufgabenhilfe, Gesellschaftsspiele, Puzzle, Malen usw.
    - Ehrenamtliche Nähstube
    - Dienstleistungszentrum für Fragen und Probleme des Alltags
    - Im Außenbereich spielen die Kinder und Jugendlichen Volley- und Basketball oder gehen verschiedenen Freizeitbeschäftigungen nach. Wenn das Wetter es zulässt, nutzen auch Familien das Gelände für ein Picknick mit ihren Kindern.
    - Treffen afghanischer Frauen
    - Treffen von russischen Migrantinnen und Migranten
    - interkulturelle und musikalische Treffen
    - Tagesmütter backen mit Senioren und Kindern zusammen Plätzchen

  Saisonale Angebote im Offenen Treff:
    - Fasching (Tanzspiele, Auswahl der besten Kostüme)
    - Ostern (Eiersuchen, Osterbasteln, backen)
    - Kindertag (Spiele im Freien)
    - Sommerferien (Hoffest, Spiele im Freien, wöchentliches Highlight-Angebot)
    - Weihnachten (Weihnachtsbaum aufstellen und schmücken, Weihnachtsbasteln, Plätzchen backen, Weihnachtsfeier)

- Sportangebote für das mittlere Alter und SeniorInnen:
    - Insgesamt 230 Teilnehmer
    - Kraftsport für Senioren
    - "Nordic Walking" für Seniorinnen und Senioren
    - Seniorensport "Fit im Alter"
    - Gemeinsame Weihnachtsfeier im Zeughaus

- Babytreff
    - zweimal wöchentlich, begleitet durch eine Ehrenamtliche, Zeit für Eltern zum Erfahrungsaustausch und Krabbeln für die Kleinsten

- Gedächtnistraining
- Wunsch-Oma und Opa-Börse (über Bilse-Institut)
- Seniorentreff
    - Kaffeenachmittage, Klönsnack, Spielenachmittage, Stricktreff, Informationsveranstaltungen zu gefragten Themen, z.B. Prävention (Enkeltrick), Patientenverfügung, Pflege, u.v.m.
- MGH-Beirat:
    - der Beirat tagt 2 x jährlich und berät und diskutiert über die aktuelle Lage, anstehende Projekte und eventuelle Probleme
- Angebot einer speziellen Schulungsreihe „Begleitung im Andersland“ für Angehörige von dementiell erkrankten Menschen
- Betreuung von demenziell erkrankten Menschen
- Aufbau einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von dementiell erkrankten Menschen
- Begleitservice für Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte/ Sozialberatung
- Patenschaften für Flüchtlinge
- Deutschunterricht für Flüchtlinge und Migranten
- Feste von Flüchtlingen und Deutschen mit interkulturellem Austausch
- Allgemeine Soziale Beratung – Vermeidung von Obdachlosigkeit
- Erste Hilfe Ausbildung für Seniorinnen und Senioren
- Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
    - Workshops
    - Juleica-Ausbildung
    - Bastel- und Kreativangebote
    - Offene Jugendarbeit
- „Schrauberwerkstatt“ (kurze Inhaltsdarstellung)
    - Instandsetzung von Fahrrädern
    - Präventionsprojekt u. a. für straffällig gewordene Jugendliche
    - Angebot für alle Nationalitäten
    - Stärkung von Zusammenhalt durch mehrtägige Fahrradausflüge
- Kleiderkammer/ Möbelbörse
- Familienberatung- und bildung
    - bietet eine Vielzahl von Kursen für Jung und Alt, für Familien, für Gesundheitsbewusste und Kreative, für Leute, die Beratung oder Informationen suchen
    - z.B. ganzheitliches Gedächtnistraining, Sturzprophylaxe-Training, Babymassage, Entspannungstechniken für Berufstätige, u.v.m.
- Mitmachzentrale Nordwestmecklenburg
    - vermittelt und koordiniert ehrenamtliches Engagement

Im MGH Wismar haben Menschen mit und ohne Migrationshintergrund und jeden Alters die Möglichkeit sich zu betätigen, zu treffen und auszutauschen. Durch die vielfältigen Angebote wird der soziale und generationsübergreifende Zusammenhalt gefördert und gefestigt. Für viele Nutzer und freiwillig Engagierte stellen die Angebo-

te des MGH eine vorbeugende Möglichkeit zur Vermeidung von Isolation dar. Durch entstehende und entstandene Freundschaften und Kontakte entwickeln sich auch außerhalb des MGH gegenseitige Hilfeleistungen.

Die Angebote und Aktivitäten werden von der verantwortlichen Mitarbeiterin des MGH Wismar koordiniert und begleitet. Die Durchführung der Angebote erfolgt durch Ehrenamtliche, teilweise für eine geringe Aufwandsentschädigung und durch eine Honorarkraft (Bereich Seniorensport). Die Kleiderkammer, die Migrationsberatung, die Allgemeine Soziale Beratung - Vermeidung Obdachlosigkeit, Familienberatung und -bildung sowie die Organisation der Flüchtlingsunterkunft fallen in den Zuständigkeitsbereich hauptamtlicher Mitarbeiter und werden durch Ehrenamtliche vielfältig unterstützt. Die Finanzierungen laufen nicht über das MGH. Die Angebote werden aber im Rahmen des MGH angeboten.

Als wichtiger Bestandteil zu den täglichen Aufgaben der MGH-Leiterin gehört die Motivation, Betreuung und Anerkennung der ehrenamtlich Engagierten. Auf die freiwillige Hilfe, Kompetenz und die Zeit, die sie zur Verfügung stellen, kann nicht verzichtet werden.

Durch gute Öffentlichkeitsarbeit, Mundpropaganda, Sponsoren und Partner aus Politik, Kommune und Wirtschaft, aber auch aufgrund der menschlichen und sozialen Kompetenz der Haupt- und Ehrenamtlichen ist das Mehrgenerationenhaus des DRK Kreisverbandes Nordwestmecklenburg e. V.in Wismar mit seinen Angeboten über die Grenzen der Hansestadt Wismar hinaus eine feste Institution der Gesellschaft geworden.

5. Selbstmonitoring und wissenschaftliche Begleitung

Das Mehrgenerationenhaus Wismar beteiligt sich entsprechend den Programmvorgaben jährlich am Selbstmonitoring und an den Quartalsbefragungen. Es unterstützt die wissenschaftliche Begleitung aktiv (Nutzer- und Freiwilligenbefragung, Umfeldbefragungen, Analysen vor Ort).
Die verantwortliche Mitarbeiterin des Mehrgenerationenhauses gibt die erforderlichen Daten für das Selbstmonitoring und die Befragungen über das bereitgestellte Online-Verfahren ein. Die Daten werden sorgfältig und zutreffend eingegeben, um die korrekte Berechnung der Werte zu ermöglichen. Das Mehrgenerationenhaus Wismar verpflichtet sich, das Selbstmonitoring innerhalb der vorgegebenen Fristen zu bearbeiten. Nur so kann eine zeitnahe Auswertung aller Daten gewährleistet werden.

6. Messbare Ziele für jedes Mehrgenerationenhaus

Das Mehrgenerationenhaus Wismar nutzt zentrale Ergebnisse des Selbstmonitoring zur Überprüfung und Qualitätssicherung der eigenen Arbeit. Es kann den eigenen Umsetzungsstand dabei auf der Basis von 16 ausgewählten Indikatoren und innerhalb einer Gruppe von vergleichbaren Mehrgenerationenhäusern überprüfen.

7. Teilnahme an der Vernetzung

Das Mehrgenerationenhaus Wismar bringt sich aktiv in den Lern- und Austauschprozess mit anderen beteiligten Mehrgenerationenhäusern ein und nutzt die im Programm eingesetzten Beratungsinstrumente nach Maßgabe der folgenden Regelungen:

- Teilnahme an den regionalen Moderationskreistreffen und Telefonkonferenzen zu den Schwerpunktthemen

- Nutzung von Beratungsangeboten, wie die Fachveranstaltungen oder Werkstätten und externen Veranstaltungen sowie bei überregionalen, öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (z.B. Messen, Fachkongresse).

8. Kosten und Finanzierung

Das Mehrgenerationenhaus Wismar steht allen Gästen offen. Die Angebote sind überwiegend kostenlos. Lediglich für den Seniorensport haben die Nutzer ein geringes Entgelt zu zahlen.

Die laufenden Kosten werden zu großen Teilen durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie durch die Unterstützung des Landkreises Nordwestmecklenburg und der Hansestadt Wismar getragen. Die über die Zuwendungen hinaus entstehenden Kosten werden vom DRK Kreisverband Nordwestmecklenburg e.V. übernommen. Zu Nachweiszwecken führt der Kreisverband eine eigene Kostenstelle für das MGH.

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	**Nr.**	**VO/2020/3452 öffentlich**
	Datum:	03.08.2020
	Verfasser:	Stuth, Anneliese

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2020
hier: Arbeitskreis Schule Wirtschaft Wismar und Nordwestmecklenburg e. V.
25. Berufsinfobörse

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.08.2020	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

---

Beschluss:
Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltes die Förderung des Projektes „25. Berufsinfobörse" in Höhe von 2.000,00 EUR.

Begründung:
Gesamtkosten des Projektes: 16.710,00 EUR
Beantragte Förderung: 2.000,00 EUR
Projektbeschreibung: siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen *(Alle Beträge in Euro)***:**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	36201.5414910	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	36201.7414900	Auszahlung in Höhe von	2.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	36201.5414910	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:
Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten
Eing. 17. DEZ. 2019

4000	4100	4200	Nr.

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: M/02/36201/2020

Rechtsform des Antragsstellers:

☐ gGmbH ☒ e. V. ☐ e.V. i.G.

☐ öfftentl. rechtl. Körperschaft ☐ Sonstige

Antragsteller:

Name: Arbeitskreis SchuleWirtschaft

Straße: Friedrich- Techen- Str. 20 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841/ 2242808 Telefax: 03841/734894

Ansprechpartner: Frau Ruß Unterschriftberechtigter: Frau Christa Blaffert

E-Mailadresse: akschulewirtschaft@mailbox.org

Name und Ort des Kreditinstituts: Volks- &Raiffeisenbank Güstrow

IBAN: De 7414 0613 0800 0425 2284

BIC: GENODEF1GUE

Maßnahme:

Förderbereich:

☐ Kulturförderung ☒ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)

☐ Wohlfahrtspflege ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: 25. Berufsinfobörse 2020(18.09.2020-19.09.2020)

Durchführungszeitraum von: 01.01.2020 bis: 31.12.2020

Durchführungsort: Reithalle Wismar

Beantragte Fördersumme: 2.000,00 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG
nicht berechtigt ☒
berechtigt ☐
ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:
a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 13.12.2019

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wismar & Nordwestmecklenburg e.V.
www.infobörse-berufsstart.de

Anlagen

Projektbeschreibung
Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: 25. Berufsinfobörse und 5.KarriereNavigator 2020(18./19.09.2020)

Träger: Arbeitskreis SchuleWirtschaft Zeitraum: 01.01.-31.12.2020

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	4.000,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	EUR
3	Fahrkosten	500,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	900,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	14.820,00 EUR
	Gesamtkosten	20.220,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	15.600,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	620,00 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM ☒ beantragt ☐ bewilligt	2.000,00 EUR
5.4	anderer Kommunen ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2.000,00 EUR
	Gesamteinnahmen	20.220,00 EUR

Sonstige Kosten
25. Berufsinfobörse und
5. KarriereNavigator

Zelte für Aussteller und Catering	**6.700,00 €**
Heizung	**450,00 €**
Heizöl	**300,00 €**
Beschallung/Bühne	500,00 €
T-Shirts Börsenlotsen	250,00 €
Reinigung (Kleinmaterial)	**350,00 €**
Miete (Möbilar, Auslegware)und phanTechnikum	850,00 €
Verbrauchsmaterial/ Kleinmaterial	250,00 €
Sicherheitsdienst	**750,00 €**
Dankeschön-Veranstaltung für Börsenlotsen	270,00 €
Betriebs-und Sachkosten Geschäftsstelle	3.000,00 €
Bannenbeschriftung	100,00 €
Computerservice	400,00 €
Flyer, Plakaten und Hallenplan	**650,00 €**

Gesamt 14.820,00 €

Die 25. Berufsinfobörse

Zur Berufsinfobörse werden viele Auszubildende gemeinsam mit ihren Ausbildern Berufsfelder in der Alten Reithalle am Festplatz in Wismar präsentieren. Direkte Gespräche und anschauliche Präsentationen bieten allen Interessierten die Möglichkeit, hinter die Kulissen ihrer Wunschberufe zu schauen. Studierwillige werden von verschiedenen Hochschulen erwartet und erfahren dort mehr über die Fakultäten und deren Studiengänge. Weiterhin präsentieren verschiedene Unternehmen neben ihren Ausbildungsberufen auch duale Studienangebote. Die Berufsberater und die Studienberater der Agentur für Arbeit Schwerin sind mit Infoständen vertreten.

Insgesamt sind jedes Jahr mindestens **70** Firmen, Institutionen, Bildungsträger, Vereine, Fachschulen und Hochschulen in der Alten Reithalle sowie im Außenbereich vertreten.

Empfangen werden die Besucher durch das Organisationsteam.

Ein herausragendes Markenzeichen der Berufsinfobörse in Wismar ist der Einsatz von Börsenloten als Ansprechpartner für die Schüler/innen und Aussteller während der Messe.

In der Regel werden von den Schulsozialarbeiterinnen ca. 15 Schüler/innen aus den unterschiedlichen Schulen in Wismar ausgewählt, die an beiden Messetagen als Börsenlotsen zum Einsatz kommen.

Die Börsenlotsen werden mit entsprechenden T-Shirts, die jeweils in der Farbe der jeweiligen Böse hergestellt werden, ausgestattet. Damit sind die Schüler/innen für jeden erkenntlich und werden gerne von den Besuchern und Ausstellern der Messe kontaktiert, um anstehende Fragen kurzfristig zu klären.
Die Börsenlotsen werden für den Messeeinsatz durch die Schulsozialarbeiterinnen mit Unterstützung des Arbeitskreises SchuleWirtschaft durch entsprechende Schulungen, Ausstattung mit aussagefähigen Messeunterlagen und Vermittlung von Verhaltensregeln vorbereitet.

Der Einsatz der Börsenlotsen hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt, die ausgewählten Schüler/innen waren eine große Unterstützung für das Organisationsteam in Vorbereitung und während der Durchführung der Messe.
Sie begleiten die Besucher, unterstützen die Aussteller und sorgen für Ordnung und Sauberkeit auf der Berufsinfobörse.

Die Börsenlotsen haben einen erheblichen Anteil daran, dass der Kontakt zwischen den Schüler/innen und den Ausstellern während des Messebesuches effizient und reibungslos verläuft.
Den Börsenlotsen wird während der Messe eine große Verantwortung übertragen, diese Verantwortung haben die bisherigen Schüler/innen sehr gerne und mit großem Sorgfalt wahrgenommen. Der Einsatz als Börsenlotse leistet einen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Schüler/innen.

Als Dank für die geleistete Arbeit sollen die Schüler/innen ein kleines Entgelt erhalten. Die Übergabe der Vergütung ist im Rahmen einer Abschlussveranstaltung geplant, an der die Schulsozialarbeiterinnen und Vertreter des Arbeitskreises SchuleWirtschaft teilnehmen.

Die Moderation der Berufsinfobörse übernimmt ein Nachwuchsmoderator der durch einen Profi angeleitet wird. Sie sprechen die Sprache der Jugendlichen und beherrschen es, kurze und prägnante Interviews zu führen.

In jedem Jahr können sich die Schülerinnen und Schüler vorab informieren, welchen Schulabschluss die Ausbildungsbetriebe von ihren zukünftigen Lehrlingen erwarten und wo

diese Unternehmen während der Berufsinfobörse ihren Platz haben. Diese Klassifizierung der Aussteller sowie die Stellpläne wurden den Schulen im Landkreis zur Verfügung gestellt.

Bei den beantragten Mitteln handelt es sich lediglich um einen Teil der Kosten für die Berufsinfobörse. Die Mittel dienen zur Präsentation der Jugendprojekte auf der Börse. Der Hauptanteil der Kosten in Höhe werden durch Standgebühren und Spenden vom Arbeitskreis Schule*Wirtschaft* finanziert. Der Bustransfer wird vom Landkreis NWM übernommen und die Hansestadt Wismar überlässt die Nutzung inklusive anfallende Nebenkosten der Reithalle zu Sonderkonditionen.

Fazit: Schüler und Schülerinnen der Abgangs- und Vorabgangsklassen können sich durch den Kontakt mit den genannten Einrichtungen und Ausstellern einen besseren Start ins Berufsleben bzw. Studium ermöglichen und Firmen haben die Chance mit zukünftigen Bewerben ins Gespräch zu kommen.

• Die Organisatoren:

• AK „Schule & Wirtschaft“ HWI / NWM e.V.

• Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V.

• Landkreis Nordwestmecklenburg

• Hansestadt Wismar

• Übergang Schule Beruf Landkreis Nordwestmecklenburg Fachbereich III

SCHULEWIRTSCHAFT
Wismar - Nordwestmecklenburg e. V.

Arbeitskreis SchuleWirtschaft · Friedrich-Techen-Str. 20 · 23966 Wismar

40 - Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten
Eing. 22. JULI 2020
4000 | 4100 | 4200 | Nr.

Geschäftsstelle:
Friedrich-Techen-Str. 20
23966 Wismar
Tel.: 03841 - 2242808
Fax: 03841 - 734894
www.akschulewirtschaft.de
akschulewirtschaft@mailbox.org

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6

23966 Wismar

Wismar, 21. Juli 2020

25. Berufsinfobörse 2020 in Wismar

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vorbereitungen zur Durchführung der 25. Berufsinfobörse im September 2020 laufen auf Hochtouren.

Die aktuelle Pandemiesituation veranlasst uns den Kosten- und Finanzierungsplan für die 25. Berufsinfobörse 2020 anzupassen.

Folgende Veränderungen sind eingetreten:

- Um allen angemeldeten Schulen die Teilnahme an der BIB unter den jeweils gültigen Pandemieauflagen zu gewähren, wurde der Termin zur Durchführung der BIB auf Donnerstag, 17. September (in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr) und Freitag, 18. September 2020 (in der Zeit von 8:00 bis 14:00 Uhr) verlegt und die Öffnungszeiten entsprechend verlängert.
- Des Weiteren haben sich leider nur 40 Aussteller zur 25. BIB angemeldet, in der Vorkalkulation wurde mit ca. 70 Ausstellern geplant. Dementsprechend werden sich die Einnahmen aus den Standgebühren erheblich reduzieren. Dem gegenüber steht ein geringerer Platzbedarf für die Aussteller, so dass weniger Zeltkapazitäten anzumieten sind.
- Zwischen den Ausstellerständen in der Halle sind die erforderlichen Sicherheitsabstände eingeplant.
- Für die Besucher sind die Laufwege in Form eines Einbahnstraßensystems vorgesehen, hierzu werden entsprechende Trennwände angemietet um den Besucherverkehr gemäß den Auflagen störungsfrei zu lenken.
- Zur Vermeidung von Personenansammlungen wird auf das Bühnenprogramm in diesem Jahr verzichtet.
- Die Anzahl der Sicherheitsmitarbeiter von einer externen Sicherheitsfirma wird auf vier Personen (bisher eine Person) erhöht.
- Die Schüler von der Schülerfirma des GHG werden als Börsenordner zur Unterstützung der Sicherheitsfirma geschult und eingesetzt.
- Um die Hygieneauflagen zu erfüllen, sind zusätzliche Aufwendungen zur Beschaffung von Desinfektionsstationen in der Halle und im Sanitärbereich erforderlich.

- Der KarriereNavigator wird 2020 nicht als Vortragsreihe im Phantechnikum durchgeführt, sondern den Schulen in Digitaler Form angeboten..
  Dazu werden die Vorträge mithilfe des Rechenzentrums der Hochschule Wismar als Videos professionell in digitales Form erstellt und auf YouTube veröffentlicht. Diese Vorgehensweise führt ebenfalls zu erhöhten Kosten.
- Zusätzliche Schilder mit Hinweisen auf die jeweils gültigen Hygieneregeln werden erforderlich und beauftragt.

Durch die o.g. Maßnahmen stellen wir dar, welche Positionen sich im Rahmen der Einhaltung der Pandemieauflagen verändert haben.
Wir unternehmen alle Anstrengungen, um unseren Schüler*innen trotz der gegenwärtigen Situation eine Berufsinfobörse zur Unterstützung der Berufs- und Studienwahl zu ermöglichen.

Wir hoffen sehr auf Ihre Unterstützung und auf einen positiven Bescheid.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen sehr gerne.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Blaffert
2.Vorsitzende
des Arbeitskreises SchuleWirtschaft
Wismar-Nordwestmecklenburg e.V.

Anlagen: - Kosten- und Finanzierungsplan
inklusive der Auflistung der sonstigen Kosten
- Hygienekonzept

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: 25. Berufsinfobörse und 5. Karriere Navigator 2020

Träger: Arbeitskreis Schule Wirtschaft Zeitraum: 17.09. - 18.09.2020

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	2.700,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	650,00 EUR
3	Fahrkosten	510,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	1.340,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	11.510,00 EUR
	Gesamtkosten	16.710,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	9.840,00 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	300,00 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V ☒ beantragt ☐ bewilligt	2.570,00 EUR
5.3	des LK NWM ☒ beantragt ☐ bewilligt	2.000,00 EUR
5.4	anderer Kommunen ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	14.710,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2.000,00 EUR
	Gesamteinnahmen	16.710,00 EUR

Einzelaufstellung sonstige Kosten

Maßnahme: Berufsinformationsbörse
Träger: Arbeitskreis Schule Wirtschaft e.V.
Zeitraum: 17.09. - 18.09.2020

Ausgaben		
Position	**Verwendungszweck**	**Betrag**
1	Arbeitsmaterial	200,00 €
2	Porto / Telefon	40,00 €
3	Security	2.660,00 €
4	Mietleasing	
	Zelt Catering	1.570,00 €
	Miete Heizung	270,00 €
	Beschallung / Bühne	200,00 €
	Tische / Faltzelte	325,00 €
	Bauzaun	220,00 €
5	Mietnebenkosten	
	Endreinigung	350,00 €
	Betriebskosten Reithalle	200,00 €
6	sonstige Sachausgaben	
	Heizöl	300,00 €
	T-Shirts	450,00 €
	Dankeschön Veranstaltung	625,00 €
	Computerservice	400,00 €
	Video Karriere Navigator	700,00 €
	Sachkosten Geschäftstelle	3.000,00 €
	Gesamtausgaben	**11.510,00 €**

Hygienekonzept

für:	25. Berufsinfobörse und 5. KarriereNavigator
Träger:	Arbeitskreis Schule und Wirtschaft HWI NWM e.V. Friedrich-Techen-Str. 20, 23966 Wismar
Ansprechpartner:	Dirk Menzel
Telefon/Email:	0163-3838816; gf.jugendringe@mailbox.org
erstellt am:	20.07.2020

Allgemeines		
1	Verantwortliche Person	➢ Eine für das Hygienekonzept verantwortliche Person ist benannt.
2	Belehrung Mitarbeitende & Gruppenleiter	➢ Alle Mitarbeitenden und Gruppenleitenden werden über die Maßnahmen des Hygienekonzepts informiert. ➢ Die Belehrung wird dokumentiert.
3	Information Teilnehmende	➢ Alle Teilnehmenden von Gruppen, Kreisen oder Veranstaltungen werden im Vorfeld, spätestens zu Beginn der Treffen oder Veranstaltungen über die Schutz- und Hygieneregeln informiert. Dies erfolgt entweder schriftlich oder über entsprechende Aushänge. ➢ Alle Teilnehmer werden gebeten, eine Teilnehmerkarte oder Teilnehmerliste mit Namen, Anschrift und Telefonnummer auszufüllen. Unter Beachtung des Datenschutzes werden diese für 3 Wochen in verschlossenen Umschlägen beim zuständigen Ordnungsamt aufbewahrt und anschließend vernichtet.
4	Durchsetzung der Einhaltung	➢ Gegenüber Teilnehmern, die die Vorgaben nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.
5	Beschilderung	➢ Hinweise auf die Regeln zum Abstand und Mundschutz sind im Eingangsbereich gut sichtbar angebracht. ➢ In Sanitärräumen befinden sich Hinweise zum Händewaschen und zur Handdesinfektion.
6	Teilnehmerzahl	➢ Es wird gewährleistet, dass die maximale Teilnehmerzahl zu keinem Zeitpunkt überschritten wird.

Abstand halten		
1	Kapazitäten der Räume	➢ Die jeweils geltende Abstandsregel zwischen den Teilnehmenden wird durch entsprechende Bestuhlung oder auf den Boden mit Klebeband/Sprühkreide angebrachte Quadrate umgesetzt. ➢ Sitzplätze oder nicht zu nutzende Sitzplätze sind markiert.
2	Besucherlenkung	➢ Gesonderte Ein- und Ausgänge sind festgelegt und gekennzeichnet.
Hygienemaßnahmen		
1	Personen mit Erkältungssymptomen	➢ Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und Personen mit Erkältungssymptomen haben keinen Zutritt und sind gebeten, zu Hause zu bleiben. ➢ Sollten Teilnehmer während der Veranstaltung Symptome aufweisen, haben diese umgehend den Veranstaltungsort zu verlassen. ➢ Der/die Veranstaltungsleiter/-in oder Gruppenleiter/in ist für die Ansprache der Personen zuständig. ➢ Beim Einlass wird die Körpertemperatur der Teilnehmer mittels einem kontaktlosem Stirnthermometer geprüft.
3	Handdesinfektion	➢ Am Eingang und an festen Punkten des Gebäudes / Geländes, in den Sanitärbereichen und ggf. in der Küche steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.
4	Handwaschmöglichkeiten	➢ In den Sanitärbereichen sind Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher für die Teilnehmenden vorhanden, ebenso ein Abfallkorb für die Entsorgung. ➢ Es wird für eine ausreichende Ausstattung gesorgt.
5	Mund-Nasen-Schutz	➢ Besuchern wird dringend empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung oder einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. ➢ Hiervon ausgenommen sind • Mitwirkende, die für die Beratungsgespräche einen festen Platz eingenommen haben und dabei den erforderlichen Mindestabstand einhalten. • Kinder bis zum sechsten Lebensjahr. • Teilnehmende, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist.
6	Raumpflege	➢ Die regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt fachgerecht durch eine beauftragte Reinigungsfirma.

		➢ Weiter erfolgt eine Desinfizierung der Räumlichkeiten inkl. Kontaktflächen (Türgriffe, Griffe, Handläufe, Schalter, Tastaturen), Mikrofone zuzüglich zur normalen Raumpflege. ➢ Die Reinigung der Sanitäranlagen erfolgt regelmäßig durch entsprechendes Fachpersonal.
7	Belüftung	➢ Die Belüftung erfolgt regelmäßig vor und nach, sowie ggf. während der Veranstaltung etc. durch das Öffnen der Fenster bzw. Türen.
8	Zusätzliche Schutzmaßnahmen	➢ Als zusätzliche Schutzmaßnahmen können Spuckschutzvorrichtungen oder Trennwände, v.a. in den Servicebereichen, angebracht werden.
9	Laufwege	➢ Laufwege zur Lenkung der Teilnehmer/-innen, Mitwirkenden und weiteren am Veranstaltungsbetrieb etc. beteiligten Personen werden nach Einbahnstraßenkonzept geplant und gekennzeichnet. Die genaue Bewegungsrichtung beim Betreten und Verlassen der Örtlichkeiten werden vorgegeben. ➢ Einzuhaltende Abstände im Zugangs- und Wartebereich werden entsprechend kenntlich gemacht.
10	Garderoben- und Aufenthaltsbereiche	➢ Die Nutzung der Garderoben- und Aufenthaltsbereiche wird auf ein Mindestmaß beschränkt.
Im Infektionsfall		
1	Meldung an das Gesundheitsamt	➢ Die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die betroffene Person selbst.
2	Information über Teilnehmende	➢ Auf Nachfrage werden dem Gesundheitsamt die vorliegenden Daten der Teilnehmenden einer Veranstaltung etc. zur Verfügung gestellt.
Mitarbeiterschutz		
1	Abstands- und Hygieneregeln	➢ Die Abstands- und Hygieneregeln sind ebenfalls für die Mitarbeitenden verpflichtend.
2	Dienstzimmer	➢ Die räumlichen Bedingungen in Dienstzimmern sind den Regeln entsprechend angepasst worden.
3	Mitarbeitende aus Hochrisikogruppen	➢ Auf die Situation von Mitarbeitenden einer Hochrisikogruppe wird entsprechend eingegangen.

Die Hygienemaßnahmen werden regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

Wismar,

Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wismar & Nordwestmecklenburg e.V. www.infobörse-berufsstart.de

Unterschrift und Stempel

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	**Nr.**	**VO/2020/3573 öffentlich**
	Datum:	21.07.2020
	Verfasser:	Stuth, Anneliese

Förderung der Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung) 2020
hier: Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e. V.
Weltspieltag anlässlich des Weltkindertages am 20.09.2020

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.08.2020	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

---

Beschluss:
Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes „Weltspielfest zum Weltkindertag" in Höhe von 1.800,00 EUR.

Begründung:
Gesamtkosten des Projektes: 10.850,00 EUR
Beantragte Förderung: 1.800,00 EUR
Projektbeschreibung: siehe Anlage

Finanzielle Auswirkungen *(Alle Beträge in Euro)***:**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	36201.5414910	Aufwand in Höhe von	1.800,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	36201.7414900	Auszahlung in Höhe von	1.800,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	36201.5414910	Aufwand in Höhe von	1.800,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:
Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ:

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

☐ gGmbH ☒ e. V. ☐ e.V. i.G.

☐ öfftentl. rechtl. Körperschaft ☐ Sonstige

Antragsteller:

Name: Kreisjugendring NWM e.V.

Straße: Friedrich-Techen-Str. 20 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 03841/2242807 Telefax: 03841/734894

Ansprechpartner: Lars Ruttke Unterschriftberechtigter: D. Menzel

E-Mailadresse: demokratie.nwm@mailbox.org

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg Nordwest

IBAN: DE 34 1405 1000 1006 0075 19

BIC: NOLADE 21 WIS

Maßnahme:

Förderbereich:

☐ Kulturförderung ☒ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)

☐ Wohlfahrtspflege ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Weltspieltag anlässlich des Weltkindertages 20.09.2020

Durchführungszeitraum von: 01.09.2020 bis: 30.09.2020

Durchführungsort: Bürgerpark Wismar

Beantragte Fördersumme: 1.800,00 €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG
nicht berechtigt ☒
berechtigt ☐
ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:
a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 15.07.2020

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung
Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: Familienfest zum Weltkindertag

Träger: Kreisjugendring NWM e.V. Zeitraum: 20.09.2020

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	60,00 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	250,00 EUR
3	Fahrkosten	410,00 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	50,00 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	2.500,00 EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	7.580,00 EUR
	Gesamtkosten	10.850,00 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	EUR
5.1	des Bundes und ESF ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V ☒ beantragt ☐ bewilligt	8.050,00 EUR
5.3	des LK NWM ☒ beantragt ☐ bewilligt	1.000,00 EUR
5.4	anderer Kommunen ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	9.050,00 EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	1.800,00 EUR
	Gesamteinnahmen	10.850,00 EUR

Weltspieltag anlässlich des Weltkindertages

Am 20. September 2020 in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr, findet der Weltspieltag anlässlich des Weltkindertages erstmalig auf dem Gelände der Alten Reithalle und dem Haus des Gastes in Wismar statt. Alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien sowie weitere Interessierte sind herzlich Willkommen.

Die Besucher erwartet ein buntes Programm mit Bilderbuchkino, Mal- und Bastelstraße, Sportspielen und vieles mehr.

Unterstützt wird der Weltspieltag durch folgende Partner: die AWO, das DRK, die Verkehrswacht, die Stadtbibliothek Wismar sowie der Stadtjugendring der Hansestadt Wismar.

Sie präsentieren ihre Angebote und zeigen den Besuchern wie vielfältig man die Freizeit in Wismar und dem Landkreis verbringen kann.

Auf der Bühne gibt es moderierte Darbietungen mit Tanzgruppen, der Kreismusikschule und jeder Menge Musik. Mit verständlichen und altersgerechten Texten wird zum Mitmachen, Mitsingen und Mittanzen animiert. Hierfür wird „NIELSEN“ sein Programm live darbieten. Die Kinder kennen ihn bereits von der ***“Toggo”-Tour***.

Die DJ´s von Waterkant Beatz (Waterkant die Agentur) werden für gute Laune sorgen. Neben guter Musik und toller Stimmung gibt es noch weitere verschiedene Angebote.

Bei coolen Aktionen wird der Spaß für die ganze Familie sicher nicht zu kurz kommen.

Das bietet eine gute Möglichkeit direkt vor Ort mit den Kindern, Jugendlichen und auch Familien ins Gespräch zu kommen.

Diese Veranstaltung wird selbstverständlich unter den aktuell erforderlichen hygienischen Anforderungen und gesetzlichen Bestimmungen durchgeführt.

Hygienekonzept

für:	Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V. Friedrich-Techen-Str. 20, 23966 Wismar
Ansprechpartner:	Dirk Menzel
Telefon/Email:	0163-3838816; gf.jugendringe@mailbox.org
erstellt am:	03.07.2020

Allgemeines		
1	Verantwortliche Person	➢ Eine für das Hygienekonzept verantwortliche Person ist benannt.
2	Belehrung Mitarbeitende & Gruppenleiter	➢ Alle Mitarbeitenden und Gruppenleitenden werden über die Maßnahmen des Hygienekonzepts informiert. ➢ Die Belehrung wird dokumentiert.
3	Information Teilnehmende	➢ Alle Teilnehmenden von Gruppen, Kreisen oder Veranstaltungen werden im Vorfeld, spätestens zu Beginn der Treffen oder Veranstaltungen über die Schutz- und Hygieneregeln informiert. Dies erfolgt entweder schriftlich oder über entsprechende Aushänge. ➢ Alle Teilnehmer werden gebeten, eine Teilnehmerkarte oder Teilnehmerliste mit Namen, Anschrift und Telefonnummer auszufüllen. Unter Beachtung des Datenschutzes werden diese für 3 Wochen in verschlossenen Umschlägen beim zuständigen Ordnungsamt aufbewahrt und anschließend vernichtet.
4	Durchsetzung der Einhaltung	➢ Gegenüber Teilnehmern, die die Vorgaben nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.
5	Beschilderung	➢ Hinweise auf die Regeln zum Abstand und Mundschutz sind im Eingangsbereich gut sichtbar angebracht. ➢ In Sanitärräumen befinden sich Hinweise zum Händewaschen und zur Handdesinfektion.
6	Teilnehmerzahl	➢ Es wird gewährleistet, dass die maximale Teilnehmerzahl zu keinem Zeitpunkt überschritten wird.
Abstand halten		

Abstand halten		
1	Kapazitäten der Räume	➢ Die jeweils geltende Abstandsregel zwischen den Teilnehmenden wird durch entsprechende Bestuhlung oder auf den Boden mit Klebeband/Sprühkreide angebrachte Quadrate umgesetzt. ➢ Sitzplätze oder nicht zu nutzende Sitzplätze sind markiert.
2	Besucherlenkung	➢ Gesonderte Ein- und Ausgänge sind festgelegt und gekennzeichnet.
Hygienemaßnahmen		
1	Personen mit Erkältungssymptomen	➢ Personen mit Kontakt zu COVID-19-Fällen in den letzten 14 Tagen und Personen mit Erkältungssymptomen haben keinen Zutritt und sind gebeten, zu Hause zu bleiben. ➢ Sollten Teilnehmer während er Veranstaltung Symptome aufweisen, haben diese umgehend den Veranstaltungsort zu verlassen. ➢ Der/die Veranstaltungsleiter/-in oder Gruppenleiter/in ist für die Ansprache der Personen zuständig. ➢ Beim Einlass wird die Körpertemperatur der Teilnehmer mittels einem kontaktlosem Stirnthermometer geprüft.
3	Handdesinfektion	➢ Am Eingang und an festen Punkten des Gebäudes / Geländes, in den Sanitärbereichen und ggf. in der Küche steht Handdesinfektionsmittel zur Verfügung.
4	Handwaschmöglichkeiten	➢ In den Sanitärbereichen sind Waschgelegenheiten, Flüssigseife und Einmalhandtücher für die Teilnehmenden vorhanden, ebenso ein Abfallkorb für die Entsorgung. ➢ Es wird für eine ausreichende Ausstattung gesorgt.
5	Mund-Nasen-Schutz	➢ Besuchern wird dringend empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung oder einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. ➢ Hiervon ausgenommen sind • Mitwirkende, soweit dies zu einer Beeinträchtigung der künstlerischen Darbietung führt. • Mitwirkende, die für künstlerische Darbietung einen festen Platz eingenommen haben und dabei den erforderlichen Mindestabstand einhalten. • Kinder bis zum sechsten Lebensjahr. • Teilnehmende, die glaubhaft machen können, dass ihnen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung aufgrund einer Behinderung oder aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich oder zumutbar ist.

6	Raumpflege	➢ Die regelmäßige Reinigung der Räume erfolgt fachgerecht durch eine beauftragte Reinigungsfirma. ➢ Weiter erfolgt eine Desinfizierung der Räumlichkeiten inkl. Kontaktflächen (Türgriffe, Griffe, Handläufe, Schalter, Tastaturen), Mikrofone zuzüglich zur normalen Raumpflege. ➢ Die Reinigung der Sanitäranlagen erfolgt regelmäßig durch entsprechendes Fachpersonal.
7	Belüftung	➢ Die Belüftung erfolgt regelmäßig vor und nach, sowie ggf. während der Veranstaltung etc. durch das Öffnen der Fenster bzw. Türen.
8	Zusätzliche Schutzmaßnahmen	➢ Als zusätzliche Schutzmaßnahmen können Spuckschutzvorrichtungen oder Trennwände, v.a. in den Servicebereichen, angebracht werden.
9	Laufwege	➢ Laufwege zur Lenkung der Teilnehmer/-innen, Mitwirkenden und weiteren am Veranstaltungsbetrieb etc. beteiligten Personen werden nach den örtlichen Gegebenheiten geplant und gekennzeichnet (z. B. Einbahnstraßenkonzept). Die genaue Bewegungsrichtung beim Betreten und Verlassen der Örtlichkeiten werden vorgegeben. ➢ Einzuhaltende Abstände im Zugangs- und Wartebereich werden entsprechend kenntlich gemacht.
10	Garderoben- und Aufenthaltsbereiche	➢ Die Nutzung der Garderoben- und Aufenthaltsbereiche wird auf ein Mindestmaß beschränkt.
Im Infektionsfall		
1	Meldung an das Gesundheitsamt	➢ Die Meldung an das Gesundheitsamt erfolgt durch die betroffene Person selbst.
2	Information über Teilnehmende	➢ Auf Nachfrage werden dem Gesundheitsamt die vorliegenden Daten der Teilnehmenden einer Veranstaltung etc. zur Verfügung gestellt.
Mitarbeiterschutz		
1	Abstands- und Hygieneregeln	➢ Die Abstands- und Hygieneregeln sind ebenfalls für die Mitarbeitenden verpflichtend.
2	Dienstzimmer	➢ Die räumlichen Bedingungen in Dienstzimmern sind den Regeln entsprechend angepasst worden.
3	Mitarbeitende aus Hochrisikogruppen	➢ Auf die Situation von Mitarbeitenden einer Hochrisikogruppe wird entsprechend eingegangen.

Die Hygienemaßnahmen werden regelmäßig überprüft und ggf. aktualisiert.

Wismar, 15.07.2020

Kreisjugendring Nordwestmecklenburg e.V. KJR

Unterschrift und Stempel

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	**Nr.**	**VO/2020/3456 öffentlich**
	Datum:	23.07.2020
	Verfasser:	Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2020
hier: Festspiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH - Konzert 23.08.2020 Daniel Hope pur und Abschlußkonzert 12.09.2020 in St.Georgen

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.08.2020	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

---

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung der Projekte 23.08.2020 Daniel Hope pur und 12.09.2020 Abschlußkonzert in St. Georgen i.H.v. 10.000,00 €.

Begründung:
Gesamtkosten des Projektes: 41.700,00 €
beantragte Förderung: 10.000,00 €
Projektbeschreibung: s. Anlage
Zweckbindung: anteilige Honorar- sowie Durchführungskosten der Konzerte

Finanzielle Auswirkungen *(Alle Beträge in Euro)***:**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	10.000.00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	10.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:
Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

☒ gGmbH ☐ e. V. ☐ e.V. i.G.

☐ öfftentl. rechtl. Körperschaft ☐ Sonstige

Antragsteller:

Name: Festepiele Mecklenburg-Vorpommern gGmbH

Straße: Lindenstraße 1 PLZ / Ort: 19055 Schwerin

Telefon: 0385-59185-30 Telefax: 0385-591 85-86

Ansprechpartner: Nadine Klatt Unterschriftberechtigter: Dr. Markus Fein

E-Mailadresse: n.klatt@hne-sponsorenpool.de

Name und Ort des Kreditinstituts: Sparkasse Mecklenburg-Schwerin, Schwerin

IBAN: DE18 1405 2000 0309 9109 60

BIC: NOLADE21LWL

Maßnahme:

Förderbereich:

☒ Kulturförderung ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)

☐ Wohlfahrtspflege ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: "Daniel Hope pur" & "Abschlusskonzert"

Durchführungszeitraum von: 23.08.2020 bis: 12.09.2020

Durchführungsort: Wismar, St.-Georgen-Kirche

Beantragte Fördersumme: 10.000,- €

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG
nicht berechtigt ☒
berechtigt ☐
ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und –dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:
a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Schwerin, 20.07.2020

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung
Kosten- und Finanzierungsplan

Förderantrag Hansestadt Wismar 2020
Finanzierungsplan, 23. August und 12. September 2020

KOSTENGROBSCHÄTZUNG

Künstlerhonorare	7.000,00 €	
Übernachtungs- und Reisekosten	2.700,00 €	
Marketingpauschale	5.000,00 €	
Personalpauschale	21.000,00 €	
lokale Durchführungskosten[1]	6.000,00 €	
		41.700,00 €

EINNAHMESCHÄTZUNG

Karteneinnahmen[2]	12.960,00 €	
Quersubventionierung innerhalb des Festivals	18.740,00 €	
		31.700,00 €

Beantragte Fördersumme Hansestadt Wismar

10.000,00 €

Stand: 17. Juli 2020

[1] z.B. Künstlercatering, Miete Spielstätten, Transport Stühle, Blumen, Versicherung, Bühne, Technik

[2] Ergibt sich aus dem aktuellen Stand der verkauften Karten und der weiteren Prognose

HANSESTADT
WISMAR

festspiele
Mecklenburg-Vorpommern

Antrag auf Förderung bei der Hansestadt Wismar

„Daniel Hope pur“ am 23. August 2020

„Abschlusskonzert“ am 12. September 2020

Projektbeschreibung

Daniel Hope pur – Solorezital

So., 23.08., 11:00 Uhr
Wismar, St.-Georgen-Kirche

Daniel Hope, Violine
Werke von **BACH**, von **WESTHOFF** und **RAVEL** u. a.

Er begeistert Musikfans in aller Welt: Mit einzigartigen Programmen und kunstfertigem Violinspiel ist Daniel Hope einer der bekanntesten Musiker unserer Zeit. Schon seit langem ist er den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern eng verbunden und stand schon auf nahezu allen Bühnen des Bundeslandes. Dem Phänomen Daniel Hope widmet sich ein Solorezital in der Backsteingotik der St.-Georgen-Kirche Wismar, bei dem der Ausnahmemusiker u. a. Werke von Bach oder Ravel solistisch präsentiert.

Abschlusskonzert

Sa., 12.09., 18:00 Uhr
Wismar, St.-Georgen-Kirche

NDR Elbphilharmonie Orchester
Dejan Lazić, Klavier
Krzysztof Urbański, Leitung

Programm (vorbehaltlich Anderungen):
BEETHOVEN Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur
BEETHOVEN Sinfonie Nr. 1 C-Dur

Daniel Hope

Daniel Hope erspielte sich mit dem London International Piano Quintet den Ensemblepreis 1998 der Festspiele MV, war 2006 erster Preisträger in Residence und von 2009 bis 2013 Künstlerischer Partner bzw. Direktor des Festivals. 2020 ist er Künstlerischer Leiter des Festspielfrühlings Rügen. Seit 30 Jahren ist er als Solist auf den Bühnen der Welt unterwegs.
Der Gewinner des Europäischen Kulturpreises 2015 ist für seine musikalische Kreativität und für sein Engagement für humanitäre Zwecke weltweit bekannt. Hope war Schüler des legendären Geigenpädagogen Zakhar Bron sowie von Lord Yehudi Menuhin. Von 2002 bis 2008 war er jüngstes Mitglied des legendären Beaux Arts Trios. Für seine inzwischen mehr als 25 Aufnahmen erhielt Daniel Hope Auszeichnungen wie den Deutschen Schallplattenpreis, den französischen Diapason d'Or, sieben ECHO Klassik-Preise und zahlreiche Grammy-Nominierungen. Er nimmt exklusiv für die Deutsche Grammophon auf.

Seit der Saison 2016/17 ist Daniel Hope Music Director des Zürcher Kammerorchesters.
Ebenso ist er seit 2018/19 Music Director des New Century Chamber Orchestra in San Francisco, seit 2019 Künstlerischer Leiter der Frauenkirche Dresden und seit diesem Jahr Präsident des Beethovenhaus Bonn.
Daniel Hope tritt regelmäßig in bedeutenden Konzertsälen wie der Alten Oper Frankfurt, der Carnegie Hall, dem Pariser Théâtre des Champs-Élysées, der Wigmore Hall London oder dem Amsterdamer Concertgebouw auf und ist regelmäßiger Gast bei allen großen internationalen Festivals wie den BBC Proms, dem Lucerne Festival, den Salzburger Festspielen, dem Schleswig-Holstein Musik Festival oder den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Er arbeitete mit Dirigenten wie Christian Thielemann, Thomas Hengelbrock und Kurt Masur zusammen und spielt mit den bekanntesten Orchestern auf der ganzen Welt.
Seine künstlerische Vielseitigkeit spiegelt sich auch in themenbezogenen Projekten mit Künstlern wie Klaus Maria Brandauer oder Sting sowie in Rundfunkund Fernsehmoderationen wider. Auch als Buchautor ist Daniel Hope erfolgreich und hat inzwischen vier Bestseller beim Rowohlt-Verlag veröffentlicht. Er spielt die Guarneri del Gesù »Ex-Lipinski« von 1742, die ihm als Leihgabe zur Verfügung gestellt wird.

Dejan Lazić, Klavier

"Tatsache ist, das seine so fantastische Klangkultur, Virtuosität und Ausdruckskraft (...) gerade in der jüngeren Pianistengeneration lange nicht hörbar waren" (Deutschlandradio Kultur)

Dejan Lazićs erfrischende Interpretationen des Klavierrepertoires machen ihn zu einem der außergewöhnlichsten Künstler seiner Generation. Der Spiegel schrieb über Lazićs Liszt Aufnahme für Onyx Classics (April 2017): "Grandios fingerfertig, engagiert und gewitzt, dabei voller Tiefgang: Dieser Längsschnitt durch Liszts OEuvre ist ein Geschenk, für Einsteiger wie für Kenner".

Im Herbst 2017 hat Dejan während einer Tournee mit dem Niederländischen Kammerorchester und Gordan Nikolić Beethovens eigene Bearbeitung seines Violinkonzerts als Klavierkonzert in D-Dur, op. 61a, aufgenommen — diese CD erschien im Mai 2018 bei Onyx Classics. Die nächste CD-Veröffentlichung ist für Herbst 2020 geplant. Dejans Live-Aufnahme von Rachmaninoffs Klavierkonzert Nr. 2 mit dem London Philharmonic Orchestra und Kirill Petrenko wurde mit dem "Echo Klassik" 2009 ausgezeichnet, eine CD mit Beethovens Tripelkonzert ist 2015 bei Sony Music erschienen. Bei Channel Classics hat er zahlreiche CDs veröffentlicht, darunter die von Kritikern hochgelobte Reihe "Liaisons". Für Onyx ist im Frühjahr 2020 eine CD-Veröffentlichung mit Kammermusikwerken von Mozart in Planung. Nach Debüts mit der Staatsoper Hannover unter Ivan Repušić und dem Melbourne Symphony Orchestra unter Jukka-Pekka Saraste in der vergangenen Spielzeit, wird Dejan Lazić in 2019/2020 mit dem Orquesta y Coro Nacionales de España unter Krzysztof Urbański debütieren. Weitere Höhepunkte stellen seine Wiedereinladungen zum Florida Orchestra, Indianapolis Symphony Orchestra, Mainly Mozart Festival, Orchestra National de Lille und RTV Slovenia Symphony Orchestra dar. Mit dem Australian Chamber Orchestra und Netherlands Chamber Orchestra wird er auf Tournee gehen. Eine Konzertreise mit dem Stuttgarter Kammerorchester durch Südamerika ist für die kommende Saison geplant. Dejan wird mit Dirigenten wie Michael Francis, Gordan Nikolić, Rossen Milanov, Krzysztof Urbański und Jan Willem de Vriend

zusammenarbeiten. Dejan Lazić wurde in Zagreb, Kroatien, in eine Musiker-Familie geboren. Er wuchs in Salzburg auf, wo er am Mozarteum (Klarinette, Klavier und Komposition) studierte. Die frühe Begegnung mit Zoltán Kocsis und Imre Rohmann beim Bartók Festival in Ungarn war ausschlaggebend für seinen künstlerischen Werdegang, außerdem erhielt er dort wichtige Impulse von Peter Eötvös. Heute lebt Dejan Lazić in Amsterdam.

Krzysztof Urbański, Klavier

Seit seinem Debüt im Jahr 2009 pflegt der polnische Dirigent Krzysztof Urbański enge Beziehungen zum NDR Elbphilharmonie Orchester. Seit 2015 ist er Erster Gastdirigent des Orchesters und hat mit ihm in vergangenen Spielzeiten u. a. Gastspielreisen nach Polen, Aix-en-Provence, Japan und zu europäischen Sommerfestivals unternommen. Die Zusammenarbeit mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester ist auch auf mittlerweile sechs CDs mit Werken von Lutosławski, Dvořák, Chopin, Rachmaninow, Strawinsky und Schostakowitsch dokumentiert. Urbańskis Diskografie umfasst daneben eine Aufnahme von Martinůs Cellokonzert Nr. 1 mit den Berliner Philharmonikern und Sol Gabetta.

2019 geht Urbański bereits in die neunte Saison seiner gefeierten Amtszeit als Musikdirektor des Indianapolis Symphony Orchestra, das er 2020 in zahlreichen Programmen zum Beethovenjahr dirigiert. Daneben stehen in seinem Kalender für 2019/20 etwa Konzerte mit der Dresdner Philharmonie, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, National Symphony Orchestra Washington, Houston Symphony Orchestra, Rotterdam Philharmonic Orchestra, WDR-Sinfonieorchester, Tonhalle-Orchester Zürich, den Münchner Philharmonikern, Wiener Symphonikern und den Bamberger Symphonikern.

Krzysztof Urbański ist darüber hinaus international gefragter Gastdirigent bei Orchestern wie dem Orchestra dell'Academia Nazionale di Santa Cecilia, Philharmonia Orchestra, Chicago

Symphony, San Francisco Symphony, Los Angeles Philharmonic und Pittsburgh Symphony Orchestra. In der vergangenen Saison feierte er seine Debüts beim Gewandhausorchester Leipzig, Orchestre de Paris und Chamber Orchestra of Europe. Von 2010 bis 2017 war er Chef des Trondheim Symphony Orchestra, das ihn daraufhin zum Ehrendirigenten ernannte. Außerdem wirkte er ab 2012 vier Spielzeiten lang als Erster Gastdirigent des Tokyo Symphony Orchestra. Im Juni 2015 erhielt er den renommierten Leonard Bernstein Award des Schleswig-Holstein Musik Festivals, der Urbański als erstem Dirigenten überhaupt zuteil wurde.

Beschlussvorlage öffentlich Federführend: 40.6 Abt. Schule, Jugend und Förderangelegenheiten Beteiligt:	**Nr.**	**VO/2020/3576 öffentlich**
	Datum:	23.07.2020
	Verfasser:	Berlin, Sylvia

Kulturförderung 2020
hier: JAUXI! Entertaiment e.V.Wismar - OpenAir Konzert 01.08.2020 im Zeughaushof

Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Öffentlich	03.08.2020	Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales	Entscheidung

---

Beschluss: Der Ausschuss für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales empfiehlt die Förderung des Projektes OpenAir Konzert 01.08.2020 im Zeughaushof i.H.v. 2.000,00 €

Begründung:
Gesamtkosten des Projektes: 8.750,00 €
beantragte Förderung: 2.000,00 €
Projektbeschreibung: s. Anlage
Zweckbindung: anteilige Honorarkosten

Finanzielle Auswirkungen *(Alle Beträge in Euro)***:**

Durch die Umsetzung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen voraussichtlich folgende finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt:

	Keine finanziellen Auswirkungen
X	Finanzielle Auswirkungen gem. Ziffern 1 - 3

1. Finanzielle Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.7415900	Auszahlung in Höhe von	2.000,00 €

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
X	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:	28102.5415920	Aufwand in Höhe von	2.000,00 €

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das laufende Haushaltsjahr (bei Bedarf):

2. Finanzielle Auswirkungen für das Folgejahr / für Folgejahre

Ergebnishaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Finanzhaushalt

Produktkonto /Teilhaushalt:		Einzahlung in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Auszahlung in Höhe von	

Deckung

	Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung		
	Die Deckung ist/wird wie folgt gesichert		
Produktkonto /Teilhaushalt:		Ertrag in Höhe von	
Produktkonto /Teilhaushalt:		Aufwand in Höhe von	

Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen für das Folgejahr/ für Folgejahre (bei Bedarf):

3. Investitionsprogramm

X	Die Maßnahme ist keine Investition
	Die Maßnahme ist im Investitionsprogramm enthalten
	Die Maßnahme ist eine neue Investition

4. Die Maßnahme ist:

	neu
X	freiwillig
	eine Erweiterung
	Vorgeschrieben durch:

Anlage/n:
Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan und Projektbeschreibung

Der Bürgermeister

(Diese Vorlage wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.)

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung

Wird vom Amt für Bildung, Jugend, Sport und Förderangelegenheiten ausgefüllt:

AZ: _____

Amt für Bildung, Jugend, Sport
und Förderangelegenheiten
Hinter dem Rathaus 6
23966 Wismar

Rechtsform des Antragsstellers:

☐ gGmbH ☒ e. V. ☐ e.V. i.G.

☐ öfftentl. rechtl. Körperschaft ☐ Sonstige

Antragsteller:

Name: JAUXI!Entertainment e.V. Wismar

Straße: Hinter dem Rathaus 9 PLZ / Ort: 23966 Wismar

Telefon: 0174 174 9636 Telefax: /

Ansprechpartner: Pia Preuß Unterschriftberechtigter: Louis Oßwald

E-Mailadresse: jauxiorganisation@gmail.com

Name und Ort des Kreditinstituts: Volks- und Raiffeisenbank e.G.

IBAN: DE08 1406 1308 0004 1326 10

BIC: GENODEF1GUE

Maßnahme:

Förderbereich:

☒ Kulturförderung ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Projektförderung)

☐ Wohlfahrtspflege ☐ Kinder- und Jugendarbeit (Institutionelle Förderung)

Bezeichnung der Maßnahme: Open Air- Konzert in Wismar + Mietzuschuss

Durchführungszeitraum von: 01.07.2020 bis: 31.12.2020

Durchführungsort: Wismar

Beantragte Fördersumme: 2.000,00€

Erklärung:

Ich / Wir erkläre(n), dass der Träger zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 UStG
nicht berechtigt ☒
berechtigt ☐
ist und dies auch bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preis ggf. ohne Umsatzsteuer)

Ich / Wir versicher(n) die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und das die Gesamtfinanzierung der Maßnahme gesichert ist.

Mir / Uns ist ferner bekannt, dass insbesondere vorsätzlich falsche Angaben, speziell zu Maßnahmeinhalten und -dauer sowie zur Finanzierung, die eine unberechtigte Förderung zur Folge haben, eine Rücknahme der Zuwendung nach sich ziehen und bei gegebenen Umständen strafrechtlich verfolgt werden kann. Zudem muss / müssen ich / wir davon ausgehen, künftig von der Förderung ausgeschlossen zu werden.

Mir / Uns ist bekannt, dass ich / wir überzahlte oder zu unrecht erhaltende Zuwendungen zurückzuzahlen habe(n).

Mir / Uns sind folgende Gesetzlichkeiten, Verordnungen oder Richtlinien im Wortlaut bekannt:
a) Förderrichtlinie für die Bereiche Kultur, Jugend und Wohlfahrtspflege

b) Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (AnBest-P)

Wismar, 01.07.2020

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen

Projektbeschreibung
Kosten- und Finanzierungsplan

Kosten- und Finanzierungsplan

Maßnahme: It matters- Konzert

Träger: Jauxi!Entertainment e.V. Wismar Zeitraum: 01.07.2020

I. Kostenplan

Nr.	Kostenart	Aufwand
1	Unterbringung und Verpflegung	2.500 EUR
2	Öffentlichkeitsarbeit	500 EUR
3	Fahrkosten	1.000 EUR
4	Material für pädagogische Arbeit	1.500 EUR
5	Material für Verwaltungsarbeit	EUR
6	Honorarkosten	3.000, EUR
7	sonstige Kosten (durch Einzelaufstellung ergänzen)	250 EUR
	Gesamtkosten	8.750 EUR

II. Finanzierungsplan

Nr.	Finanzierungsart	Ertrag
1.	Einnahmen aus Teilnehmerbeträgen	2.250 EUR
2.	Eigenanteil des Trägers	EUR
3.	Spenden	700 EUR
4.	sonstige Einnahmen* (durch Einzelaufstellung zu ergänzen)	3300 EUR
5.	Zuwendungen/Förderungen	500 EUR
5.1	des Bundes und ESF ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.2	des Landes M-V ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.3	des LK NWM ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
5.4	anderer Kommunen ☐ beantragt ☐ bewilligt	EUR
	Zwischensumme der Einnahmen	EUR
6	von der Hansestadt Wismar beantragte Zuwendung	2.000 EUR
	Gesamteinnahmen	8.750 EUR

ANLIEGEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
Honorarkosten inklusive Proben	3.000€	
Druck und Werbekosten	500€	
Fahrtkosten	1.000€	
Szenografie	1.500€	
Unterbringung und Verpflegung	2.500€	
Leihgebühren zusätzlicher Technik	200€	
Versandkosten	50€	
Antrag Thomas- Agerholm-Stiftung		500€ (bewilligt)
Antrag Hansestadt		2.000€
Crowdfunding 1		2.000€ (bewilligt)
Crowdfunding 2		1.300€
Kartenverkauf		2.250€
Spenden		300€ Phillip Böhm 400€ Werft
gesamt	8.750€	8.750€

CASILINO Hotel A 20 Wismar
Zeitraum vom 27.07.2020 - 01.08.2020

Zimmer	Person	Wohnort	Preis
1 × Budget Doppelzimmer	Isaura Kuyt	Amsterdam	485€
1 × Budget Doppelzimmer	Sinem Uraz	Hamburg	455€
	Melvin Svar	Hamburg	
1 × Budget Doppelzimmer	Joy Ewulu	Hamburg	455€
	Savio David	Hamburg	
1 × Familienzimmer mit Doppelbett	Kai Irrgang	Rostock	605€
	Olaf Ney	Rostock	
	Max Bobzin	Rostock	
	Jacobus North	Rostock	
1 × Budget Doppelzimmer	Christoph Sell	Rostock	455€
	Jan Gorkow	Rostock	
			Gesamt: 2.455

booking.com

Empfohlen für 11 Erwachsene

1 × Budget Doppelzimmer
Bett: 1 französisches Doppelbett

€ 485
einschließlich Steuern und Gebühren

✓ **KOSTENLOSE Stornierung vor dem 25. Juli 2020**
✓ **KEINE VORAUSZAHLUNG NOTWENDIG** - Sie zahlen in der Unterkunft

1 × Familienzimmer mit Doppelbett
Betten: 1 Etagenbett, 1 Doppelbett

€ 605
einschließlich Steuern und Gebühren

✓ **KOSTENLOSE Stornierung vor dem 25. Juli 2020**
✓ **KEINE VORAUSZAHLUNG NOTWENDIG** - Sie zahlen in der Unterkunft

1 × Budget Doppelzimmer
Bett: 1 französisches Doppelbett

€ 455
einschließlich Steuern und Gebühren

✓ **KOSTENLOSE Stornierung vor dem 25. Juli 2020**
✓ **KEINE VORAUSZAHLUNG NOTWENDIG** - Sie zahlen in der Unterkunft

1 × Budget Doppelzimmer

booking.com

1 × Budget Doppelzimmer
Bett: 1 französisches Doppelbett

€ 455
einschließlich Steuern und Gebühren

✓ **KOSTENLOSE Stornierung vor dem 25. Juli 2020**
✓ **KEINE VORAUSZAHLUNG NOTWENDIG** - Sie zahlen in der Unterkunft

1 × Budget Doppelzimmer
Bett: 1 französisches Doppelbett

€ 455
einschließlich Steuern und Gebühren

✓ **KOSTENLOSE Stornierung vor dem 25. Juli 2020**
✓ **KEINE VORAUSZAHLUNG NOTWENDIG** - Sie zahlen in der Unterkunft

✓ **KOSTENLOSE Stornierung vor dem 25. Juli 2020**
✓ **KEINE VORAUSZAHLUNG NOTWENDIG** - Sie zahlen in der Unterkunft

☐ Meine Zimmer sollen nah beieinander sein
Ich möchte Zimmer, die nah beieinander sind (falls verfügbar)

Preis für alle Reisenden für 5 Nächte:

€ 2.455
einschließlich Steuern und Gebühren

JAUXi! Entertainment e.V.

IT MATTERS!

Eine Show gegen Rassismus

Ort: Zeughaushof Wismar
Datum: 01.08.2020
Ticketpreis: 15€ / 10€ (ermäßigt)

Konzeptmappe
30.06.2020

Inhaltsverzeichnis

IT MATTERS! **1**
Vorwort 2
Kurzbeschreibung 4
Worum geht es bei unserem Projekt? 4
Wer profitiert von der Umsetzung unseres Projekts? 4
Warum ist es wichtig, dass unser Projekt unterstützt wird? 5
Wer sind wir eigentlich? 6
Wie kann man sich beteiligen? 7
Sponsoren 7
Kooperationspartner 7
Schirmherren 7
Programmbeschreibung 8
Bühnenplan 9

Vorwort

Feine Sahne Fischfilet ist nicht nur eine der bekanntesten Bands aus MV, sondern ist in der Vergangenheit schon häufig durch sein Engagement gegen Rassismus und menschenfeindliches Denken aufgefallen. Viele aus unserem Team haben euren Auftritt in Jamel bei den Lohmeyers miterleben dürfen und sind begeistert wieder zurückgekehrt. Wir wollen mit #itmatters ebenso bereichern, begeistern und verändern. Unsere Heimatstadt Wismar soll durch unsere Hilfe eine Vorreiterrolle in Sachen Rassismusbekämpfung einnehmen. So viele Menschen konnten wir mit unserer Idee schon anstecken, unter Anderem die Lohmeyers selbst. Wir würden uns freuen, auch euch als Unterstützer gewinnen zu können! Ob als Schirmherren, Kooperationspartner, Redner, Künstler oder Ratgeber, jede Hilfe ist herzlich willkommen!

Kurzbeschreibung

Der Verein JAUXi! Entertainment e.V. macht sich seit Jahren mit seinen Musicals künstlerisch für Werte wie Toleranz und Menschlichkeit stark. Im Zuge der Black Lives Matter Bewegung ist es wichtiger denn je, sich gegen Rassismus zu positionieren. Das wollen wir dieses Jahr mit einer vielseitigen Show und jungen KünstlerInnen aus aller Welt tun.

Worum geht es bei unserem Projekt?

Die Ereignisse in den USA haben uns alle schockiert. In vielen deutschen Städten ist nun überwältigende Zivilcourage gegen Rassismus zu erkennen. Unser Projekt hat zum Ziel, den öffentlichen Diskurs über Rassismus in Deutschland zu bereichern und Zivilcourage in unserer Region zu stärken.

Wir wollen Alltagsrassismus, strukturellem Rassismus und rassistischer Polizeigewalt eine Absage erteilen, und zwar mit dem, was wir am besten können: einer Show.

Spielerisch wird ein Programm, welches so bunt wie unsere Gesellschaft ist, von jungen People Of Color aus unserer Region und darüber hinaus präsentiert. Bestehen wird dieses Programm aus einer Vielfalt von darstellenden und bildenden Künsten.

Dies soll den Darstellenden eine Chance geben, ihre Geschichte zu erzählen und sich künstlerisch zu entfalten und somit unsere Hansestadt Wismar zu bereichern. Eine bunte Mischung aus Soul, Hip Hop und Afro betont die Vielfalt vorrangig afroamerikanischer Kunst.

Dem Publikum soll die Chance gegeben werden, zuzuhören und zu verstehen. Wir reden von der Show gerne als eine Art „Gespräch“, welches bereichert und anregt.

Zusätzlich zum anwesenden Publikum sollen auch Personen, die wegen der Coronamaßnahmen keinen Platz mehr ergattern konnten, miteinbezogen werden. Daher planen wir einen Livestream im Internet. Je mehr Menschen wir erreichen können, desto deutlicher kann gemacht werden: Kultur ist und bleibt systemrelevant.

Wer profitiert von der Umsetzung unseres Projekts?

Unser Projekt ist ein Projekt von der Region für die Region. Im Falle weiterer Spenden und einem größeren Erlös als geplant, ist es in unserem Interesse, Einrichtungen und Vereine, die sich gegen Rassismus einsetzen und Opfer rassistischer Übergriffe unterstützen, zu fördern, wie zum Beispiel LOBBI e.V. und Das Boot e.V..

Alle Mitwirkenden leisten ihren Teil auf ehrenamtlicher Basis. Uns allen ist wichtig, dass solche existenziellen Vereine so viel Unterstützung wie möglich erhalten.

Zudem soll die Rassismusdebatte in unsere Mitte geholt werden, da diese Form der Diskriminierung für viele Menschen leider Alltag ist. Das Publikum soll zum Nachdenken angeregt werden und am Ende bereichert aus dem Projekt hervorgehen. Nicht nur die Zivilcourage in Wismar soll gestärkt werden, es soll auch jedem und jeder die Chance gegeben werden, eigene Denkmuster und Gewohnheiten zu reflektieren. Die Zuschauer können von einem Einblick in andere Lebenswelten im Sinne neuer Denkanstöße nur profitieren.

Natürlich gehen wir Mitwirkenden auch nicht ganz leer aus, denn wir – als Jugendliche und junge Erwachsene – gewinnen immens an politischer und künstlerischer Erfahrung mit diesem Projekt. Dieses Projekt soll für uns nicht das letzte gewesen sein, die Flamme ist gerade erst entfacht.

Warum ist es wichtig, dass unser Projekt unterstützt wird?

Ein so großes Projekt kann nur von vielen Händen zusammen getragen werden. Unser Ziel ist, so viele Menschen wie möglich zu erreichen und das gelingt uns am besten mit so vielen Mitwirkenden wie möglich. Wir wollen unsere kleine Heimatstadt Wismar zur Vorreiterin in Sachen Rassismusbekämpfung machen und zeigen, wie viele weltoffene, tolerante Menschen hier leben. Wenn wir alle mit anpacken, kann das zu einer richtig großen Nummer werden!

Wer sind wir eigentlich?

Im September 2016 waren Anh Khoa Tran (Künstlerische Leitung) und Vy Nguyen Thao (damalige Kostümbildnerin) in Dresden auf Klassenfahrt. Nachdem sie zufällig einen Musikladen entdeckten und ein Notenbuch von dem Musical "Hairspray" fanden, entschloss sich Anh Khoa daraus ein eigenes Projekt zu machen. Fünf Monate später stand er mit 100 Jugendlichen auf der Wismarer Bühne und führte sieben Mal auf qualitativ hochwertigem Niveau in ausverkauften Sälen "Hairspray" auf.

Das Musical war so ein großer Erfolg, dass Anh Khoa gemeinsam mit Louis Oßwald den Verein JAUXi! Entertainment e.V. gründete mit dem Ziel, auch weiterhin jedes Jahr Jugendliche und Erwachsene für das Theater zu begeistern.

Dieses Jahr organisiert der Verein ein Projekt der anderen Art, um den aktuellen Umständen gerecht zu werden. Mit an Bord sind dieses Mal neben Anh Khoa Tran, Marius Zoschke (Regisseur), Nhi Pham Yen (Choreographin), Wanda Drabon (Assistentin) und Sophie Leibold (PR) sowie StudentInnen der Hochschule Wismar und viele andere junge KünstlerInnen aus verschiedensten Orten. Obwohl wir alle mittlerweile in der ganzen Welt verstreut leben, kehren wir für ein solches Projekt mehr als gerne in unsere Heimatstadt Wismar zurück.

Wie kann man sich beteiligen?

Sponsoren

Auch wenn keiner der Mitwirkenden Geld für seine Arbeit nimmt, fallen doch viele Kosten an. So werden einige KünstlerInnen hunderte Kilometer Anfahrtsweg auf sich nehmen, um unser Projekt zu unterstützen. Weiterhin wird der Auftrittsort in eine Art Galerie verwandelt werden, für die zum Thema passende Kunstwerke besorgt bzw. hergestellt werden. Von den GEMA-Gebühren für die aufzuführenden Songs ganz zu schweigen. Jeder Euro, den ihr beitragen könnt, hilft uns, dieses Projekt groß und eindrucksvoll zu gestalten. Ob Schüler oder Anwältin, Bibliothekar oder Musikerin, eure Unterstützung zählt!

KooperationspartnerIn

Sie möchten KooperationspartnerIn von #itmatters werden? Unsere KooperationspartnerInnen können uns in vielerlei Hinsicht unterstützen. Zunächst ist wichtig, dass Sie unsere Werte teilen und unser Engagement gegen Rassismus ideell aber auch auf andere Art und Weise bestärken wollen. Da dieses Projekt viele Menschen erreichen soll, ist uns u.A. eine gute Vernetzung in der Stadt wichtig. Unterstützen könnten Sie uns, indem sie unsere Idee beispielsweise an ihre KollegInnen weitertragen. Außerdem freuen wir uns über finanzielle Unterstützung sowie zum Beispiel über die Mithilfe bei der Verpflegung von Bands, Bereitstellung von Probenräumen etc. Alle Kooperationspartner werden im Programmheft Erwähnung finden. Bereits unter ihnen befindet sich unter anderem Das Boot e.V., das Theater Wismar, die Stadt Wismar und die Organisatoren des Festivals „Jamel rockt den Förster“.

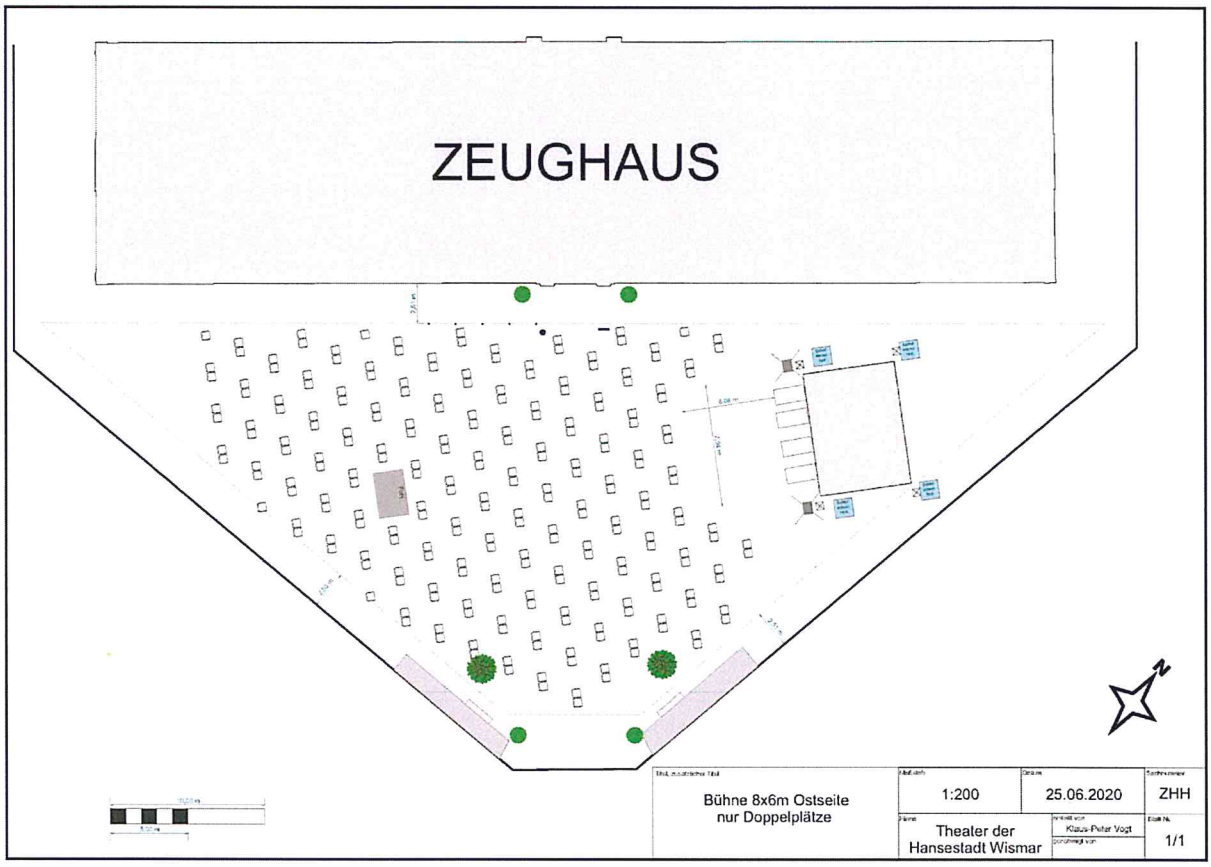
Schirmherrschaft

Unsere Schirmherren/innen sind Personen des öffentlichen Lebens und Organisationen, die uns als offizielle Betreuer des Projekts mit ihrem Namen und ihrem Netzwerk unterstützen wollen. Als Patron von #itmatters sollte man sich in der Vergangenheit gegen Rassismus eingesetzt haben und unsere Werte teilen. Mit der Schirmherrschaft kommt eine tragende Rolle in unserem Projekt auf Sie zu, denn mit der gemeinsamen Öffentlichkeitsarbeit kann viel erreicht werden. Für die Zukunft wollen wir mit unseren Schirmherren/innen Verbindungen knüpfen, um einander im Kampf gegen Rassismus weiterhin zu bestärken

Programmbeschreibung

Unser Programm weist in seiner Vielfalt auf die Vielfalt in unserer Gesellschaft hin. Die meisten KünstlerInnen sind selbst People Of Color, was ihnen einen anderen Blick auf die Debatte gibt. Alles in allem ist uns bei der Gestaltung wichtig, dass die Kunst ihren Ursprung in der PoC-Kultur hat. Schließlich soll an dem Abend der Fokus genau auf diesen Menschen liegen, und deren Bereicherung für unsere Gesellschaft. Mit dieser Konzipierung möchten wir zeigen, wo die Wurzeln unserer Künste schlagen, an denen wir uns heute tagtäglich bedienen. Gesungen werden in unserer Show verschiedene Songs von SängerInnen aus Wismar, Hamburg und den Niederlanden. Musikalisch soll es dabei in afroamerikanische Richtungen, zum Beispiel Blues, RnB oder Jazz gehen. Mit verschiedensten Tanzeinlagen bringen wir noch mehr Bewegung rein. Beispielsweise wird die Gruppe „Out Of Zone“ aus Kiel mit ihrem Hip Hop Freestyle begeistern. Die „Concrete 3“ aus Lübeck tragen eine Breakdance-Choreographie bei. Last but not least gibt es natürlich auch eine Gruppe aus Wismar, die mit einer Afro-Choreo das Ganze abrunden wird. Abgesehen von Songs und Choreographien gibt es Abwechslung in Form von Redebeiträgen und darstellendem Spiel. Die Band „Cobra Blamage“ aus Wismar improvisiert am liebsten, was bei einem Final Jam betont wird. Außerdem haben sich Studierende aus Wismar bereit erklärt, mit ihrer Performance Art die Bühne noch bunter zu machen. Konkret soll hier während der Show ein Graffiti entstehen.

Bühnenplan



Die Bühne befindet sich auf einem Platz hinter dem Wismarer Zeughaus. Der Eingang ist gegenüber vom Gebäude, wo am Abend auch Getränke verkauft werden sollen. Die Sitzplätze sind paarweise in einem Abstand von mind. 1,50m angeordnet. Die Bühne selbst misst 6x8m und wird zudem mit kleinen Erweiterungen versehen sein, damit mehr Platz für die KünstlerInnen bleibt und zeitgleich ein Mindestabstand eingehalten werden kann. Vor der Bühne gibt es eine ebenso große Freifläche für weitere Performances. Unsere Technik wird vom Theater Wismar bereitgestellt.

Jauxi! Entertainment e.V,
Hinter dem Rathaus 9
23966 Wismar